

## **Der vielleicht schwerste Schritt auf dem Weg zum Oberliga-Titel**

**Vier Spiele sind es noch, die die Böblinger Männer vom Wiederaufstieg in die 2. Regionalliga im Hallenhockey trennen. Der schwerste Schritt auf dem Weg zum Oberliga-Meistertitel könnte am Samstag (17 Uhr) bevorstehen, wenn das SVB-Team den Tabellenzweiten TSV Mannheim III in der Hermann-Raiser-Halle empfängt.**

Lorenz Held kennt selbstverständlich die Tabelle. „Klar, wer am Samstag gewinnt, hat natürlich gute Aussichten auf den Titel, vor allem wenn wir gewinnen sollten, dann wären wir ja schon mit großen Abstand vorne“, sagt der Böblinger Spielertrainer zur Ausgangslage. Seine Mannschaft führt ungeschlagen mit 16 Punkten aus sechs Partien die Sechserliga an, vier Zähler dahinter liegt das dritte Team des nordbadischen Bundesligisten.

Was den Aufstieg angeht, ist Mannheim noch nicht einmal ein wirklicher Konkurrent für die SVB. Weil die Bundesligareserve des TSV in der 2. Regionalliga spielt, ist die Mannheimer Oberligamannschaft nicht aufstiegsberechtigt. „Den Meisterwimpel hätten sie trotzdem gerne“, ist Held überzeugt, dass es dem TSV-Team trotz der fehlenden Aufstiegsperspektive nicht an Motivation mangelt. Schon im Hinspiel vor zwei Monaten wurden die Böblinger voll gefordert, als es in Mannheim einen hart erkämpften 4:2-Sieg gab.

Gerade bei Reserveteams von Bundesligisten ändern sich die personellen Besetzungen fast wöchentlich. Gut möglich also, dass im Rückspiel eine deutlich anders bestückte TSV-Mannschaft in Böblingen auflaufen wird. „Trotzdem gehe ich davon aus, dass wir am Samstag auf einen starken Gegner treffen“, interessieren Lorenz Held die Personalien der Konkurrenz lange nicht so wie die eigenen. Beim Böblinger Team fehlt Routinier Felix Fleig. Noch viel einschneidender könnte der notwendige Wechsel auf der Torwartposition sein. Weil Stammkeeper Bastian Groß wegen einer Entzündung am Fuß passen muss, wird Marius Graf den SVB-Kasten hüten. Für den 19-Jährigen, der im Feldhockey schon einige Spiele in der Oberligamannschaft und davor sogar in der Regionalliga absolvierte, ist es in dieser Hallensaison der erste Einsatz.

Vom Böblinger Neujahrsturnier, das das Gastgeberteam voriges Wochenende als Drittplatzierter beendete, will Lorenz Held am liebsten das schnelle Kombinationsspiel mitnehmen. „Wenn uns das gelungen ist, hat es auch oft zu Toren geführt. Das gilt es auch am Samstag umzusetzen.“

### **Heimrecht auch für Herren III und die Knaben A**

Vor dem Oberliga-Spitzenspiel rollt am Samstag in der Raiser-Halle schon ab zehn Uhr morgens der Ball. Die Böblinger Knaben A kämpfen am letzten Gruppenspieltag um die Einzug in die Verbandsligaenrunde, ab 14 Uhr läuft in Halle II der Spieltag der 5. Verbandsliga Männer, bei dem das dritte Böblinger Team Gastgeber ist und seine Partien um 14.50 Uhr (HC Pforzheim) und 16.30 Uhr (Mannheimer HC IV) bestreitet. In Ulm tritt am Sonntag die männliche Jugend B an. *lim*